

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Kathie“ vom 21. Januar 2025 17:42

[Zitat von Zauberwald](#)

Und wer genau sagt das voraus?

Wenn das funktioniert, könnten es aber viele andere auch so machen...die gerne weg wollen. Beispielsweise meine Kollegin, die seit 5 Jahren 160 km am Tag fahren muss (insgesamt) und auch gerne näher an ihren Wohnort möchte. Die Fahrerei und der ganze damit verbundene Stress setzen ihr auch sehr zu.

Das ist ja schon ein riesiger Unterschied, ob man eine posttraumatische Belastungsstörung nach einem Vorfall in der Schule (vermutlich Gewalt) hat, oder ob einem der tägliche Arbeitsweg nicht gefällt.